

WiSe 18/19
Dienstags
10-12

Projektleitung:
Franca Schultze-Seehof
Laura Hunger Santiago

tu project:
Gesellschaft ohne Grenzen

Interkulturelle Öffnung in
Beruf und Alltag gestalten

Technische Universität Berlin
Hardenbergstr. 16-18 (HBS)
Raum 2.19

Gesellschaft ohne Grenzen...

Wie soll das gehen? Und was genau soll das sein? - Solche und andere Fragen wollen wir mit euch erkunden, diskutieren und schließlich für die Praxis aufbereiten.

Fakt ist: Es geht nicht ohne unser aller Engagement! - **Wir sind die Gesellschaft**, und damit sind wir dafür verantwortlich, dass Teilhabe für Alle möglich wird, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Einkommen, sexueller Orientierung, Geschlecht, etc. Um den gesellschaftlich tief verankerten Unterdrückungsmechanismen und Gewaltausübungen gegenüber den vermeintlich Anderen entgegenzuwirken, bedarf es einer umfangreichen Reflexion über ihren historischen und gesellschaftlichen Kontext.

Die Grundidee besteht darin, dass wir als Studierende gemeinsam die vorrangig aus den Geisteswissenschaften stammenden gesellschaftstheoretischen und -kritischen Konzepte kennenlernen und auf unser berufliches sowie alltägliches Leben übertragen. Darauf aufbauend wollen wir mit euch Material für **gesellschaftskritische Workshops** erstellen, die auf ein bestehendes Handlungsfeld zugeschnitten und mit einer Gruppe von Betroffenen durchgeführt werden. Der Kurs setzt keine Kenntnisse voraus, nur ein Interesse an gesellschaftlichen Fragestellungen und den **Mut kritisch zu denken und zu handeln.**

gesellschaftohne Grenzen@posteo.de